Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Menu bei der englischen Krönungsmahlzeit.

Krebssuppe à la Décadence
Saumon, garni de truites (façon mère et enfants)
Sixloin of beef à la Maulesel
Lobnudeln an Spreesauce
Croquettes — de pommes à la Dewette
Hure de sanglier mit Deficittunke
Dinde truffé à la Delarey
Asperges en branches façon Rosskamm
Krönungspudding, gefüllt mit Reporterphrasen und Ministerlügen
Fromages (heb die Nase zu!)

Belgisches.

Mit Elephantenhaut und Rüssel steht die Regierung fest in Brüssel.
Mit Leuen- und mit Tigerklauen, will sie das Volk zusammenhauen.
Mit stolzen Phrasen, Schlangenzischen, will sie ein Unrecht wild verwischen.
Man hört die frömmsten, schwarzen Eulen mit Wölfen um die Wette heulen.
Sie haben in erlauchten Stunden, ein schöens Stimmrecht fein erfunden.
Der dumme Pöbel hat das Grimmen, da kann der Mann nur einmal stimmen.
Wer Geld hat, mit und ohne Stehlen, der darf sich zwei- bis dreimal zählen.
Ich glaube fast, es war den Großen, im Alkohole zugestoßen,
Daß ihren Augen feucht verschwommen, Personen dreifach vorgekommen.
Natürlich, daß gemeine Augen, für solche Ansicht niemals taugen.
Die mindern, untern Landeskinder, verstehen und erblicken minder.
Ein König kann nicht gelten lassen, daß klarer sehen Bettelklassen.
Wer's will probieren mit der Nadel, ob blaues Blut besitzt der Adel,
Hat Antwort gleich mit Schwert und Spießen und kann in Ketten Koth genießen.
Es macht die Zukunft, will ich hoffen, auch Allergrößten Augen offen,
Die dann verwundert bange funkeln, bevor sie völlig sich verdunkeln.

Splitter.

Ein einziger Blick der geistigen Ueberlegenheit straft mehr, als die Faust der Brutalität.

Nur eine Art der Kritik ist vollwertig: besser machen.

Alte Bräuche verwandeln sich mit der Zeit in Mißbräuche.

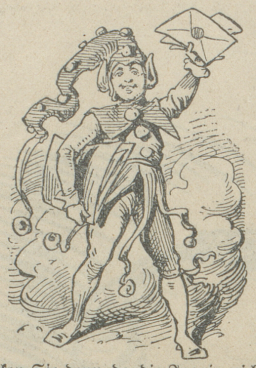
In manchem Gedankensplitter steckt nicht der Splitter eines Gedankens.

Uebertriebene Güte ist die Treibhausluft, in welcher wir uns die meisten Feinde züchten.

Heimgegangen ist Silvestrelli. Etwa wie der alte Basler-Lälli,
Der als König seine Zunge zeigte, mit ihr spöttisch auf- und niedergeigte?
Der Geschobne denkt sich: „Warte Junge, nächstens ärgert dich nicht meine Zunge,
Schwatzen will ich später noch viel besser mit dem Tschinggen-Anarchistenmesser!"
Lieber Herr! — Bedenke doch mein Bester: „Stets verfehlt die Stunde ein
Silvester!"

Wie kalt war es heute früh?
Stark Null!

Briefkasten der Redaktion.



O. W. i. B. Dieses Mal will sich's für uns nicht schicken. Gruß! — **R. D. i. D.** Leider etwas post festum. — **Wespe.** Mit Dank angenommen. — **J. W. i. N.** Delectat varietas. Gruß! — **Puck.** Der frische Amselfang thut das Seinige und die versöhnliche Weltanschauung echten Humors kommt alljährlich wieder neu zum Durchbruch. Gruß! — **T. S. i. A.** Ja, der Witz über „Gesandte" und „Geschickte" stammt aus dem „Nebelspalter" Nr. 16 d. J. Sehen Sie nur nach. — **B. R. i. C.** Wir empfehlen Ihnen die illustriere schweiz. Handwerker-Zeitung, „Meisterblatt", das im Verlage W. Senn-Holdinghausen in Zürich erscheint, per Jahr nur Fr. 7.20 kostet und seines gediegenen Inhaltes wegen für jeden Handwerksmeister unentbehrlich ist. Zudem finden Sie dort den gewünschten Submissions-Anzeiger. — **H. R. i. K.** Merken Sie denn da die Ironie nicht heraus? Würden wir das einzige vierbeinige Kameel Zürichs persiflieren, so verdienten wir selbst in den „Nebelspalter" zu kommen! — **J. R. F. i. Z.** Lasset jetzt die Toten ruhen! — **C. B. i. H.** Obacht! 's kommt a Handwägele! Wissen Sie denn nicht, was Saphir über die Sache denkt und der kannte das Ding doch gründlich, wenn er in seinem ABC sagt:

A B C Die Liebe ist ein Weh'!
D E F Daß sie die Herzen äff';
G H I O, trau' der Liebe nie!
J K L Denn sie entsteht gar schnell;
M N O Und sie vergeht auch so.
P Q R Nie wirst du ihrer Herr.
S T U Sie läßt dich nie in Ruh'.
V W X Ist Strafe des Geschicks,
Y und Z Bis an das Totenbett.

Lerche. Man sollte jetzt ein wenig zurückhalten, bis der Klapf versurret hat. Gruß! — **Falk.** Klio sorget tagtäglich für Neues, wie für's tägliche Brot. — **R. A. i. E.** Dank und auf baldiges Wiedersehen. — **D. v. B.** Wie Blütenflocken regnets jetzt Beiträge über's Pult herein, allemol zur Zeit, wo das Pfeifenholz im Saft steht. Da heißt's: Wohin mit all' der Freud'? Gruß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Das neue Bundespalais color. Prachtansicht gr. Folio Fr. 1.20
franko zu beziehen durch den Verlag des „Nebelspalter" in Zürich I.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei anem sehr, herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung eingewandt habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte."

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkurg besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheken. 1-7

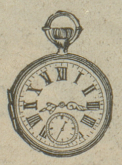
Nicolay & Co., Zürich.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt
z. Adlerburg, Zürich I
(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)
Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlensäure-Sool-Dampfbäder. Wasser- und Dampfdouchen.
Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.
Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), Diätkuren.
Offen von 7—12 Uhr und ½2—8 Uhr, Sonntags 8—12 Uhr.
Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10—11 Uhr.
Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massage. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5—7 Uhr.
59-17

Jschias, Hüftweh.

Ich war sieben Monate lang mit **Jschias, Hüftweh** in Hüfte und Bein rechts behaftet und gebrauchte vieles, was mir angeraten und verordnet wurde, aber umsonst. Nur derjenige, welcher selbst an diesem Leiden gelitteen hat, kann die Qualen ermessen, welche ich in dieser Zeit ausgestanden habe. Zu meinem Glücke schrieb ich, durch Zeitungs-Inserate aufmerksam gemacht, an die **Privatpoliklinik** in **Glarus**, welche sich meiner annahm, mich eine Zeit lang brieflich behandelte und mich heilte. **Schmerzen, Steifigkeit** und **Mattigkeit** sind gänzlich verschwunden und das Arbeiten geht so leicht von statten, wie je zuvor. Ich kann daher dieser Anstalt das beste Lob erteilen. St. Antönien im Prätigau, 22. März 1900. Peter Buol, Bauübernehmer. Die Richtigkeit dieses Zeugnisses bescheinigt: St. Antönien, Ascharina, 22. März 1900. Per Gemeindspräsident: Christ. Buol. Adresse: **Privatpoliklinik**, Kirchstraße Nr. 405, **Glarus.**

Kaufen Sie keine Uhr,
bevor Sie die reizende Auswahl Genferuhren bei
Alb. Stahel,
Uhrenhandlung
in der Vorhalle im Hauptbahnhof Zürich
angesehen haben. 52-5
Dort gibt es Uhren mit reeller Garantie.



GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77

Cliché's in ZINK & KUPFER
PHOTOLITHOGRAPHIE
Cd MÜLLER
ZÜRICH III, Elisabethenstr. 12.

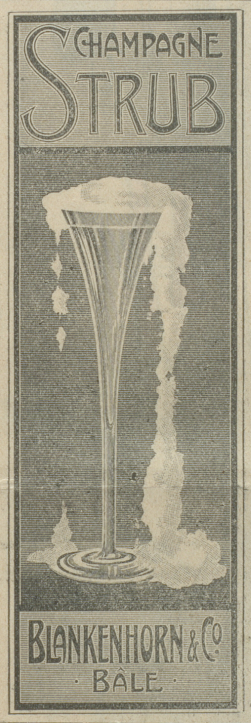
Velo neu, noch nie gefahren, kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkaufe für 65 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr. für die Maschine, sowie für den Gummi. Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Der „Nebelspalter"
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Geg. **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.**

Fördert Esslust **gutes Aussehen** **gesunden Teint**

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 1800 Y) 54/3



Praktikol!

Erspart alles Wichsen u. Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! — Prachtvoller Glanz ohne Glatte! Gestattet feucht. Aufwischen! Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! Sofort trocken! Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate.)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.
Fraumünsterst. 17
Zürich I.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol" und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konradstrasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stahel-Uzler, Uster. Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitingerstrasse 4.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke.

Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16

Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldépot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Amtlich beglaubigte

5/13

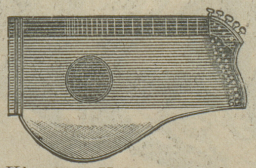
Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik Glarus** durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit **amtlich beglaubigter Unterschrift** bestätigen

Drüsenleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).
Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Narogne (Wallis).
Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).
Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).
Bleichsucht, Fußgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwyl-Berg, Kt. Luzern.
Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).
Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frêtes b. Brenets, Kt. Neuenburg.
Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt-Vaillant 19, Locle.
Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.
Bettnässen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).
Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).
Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.
Magengeschwüre. Ambros Eberle, Dienstmann, Konstanz.
Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopsdorf b. Ziesar, in Sachsen.
Bandwurm mit Kopf, Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, in Franken.
Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkrampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Loitz, in Pommern.
Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonoms, Oberrohrbach. Post Neisbach (Baiern).
Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.
Leberleiden, Nervenschwäche. Franz Bude, Gruben in Sachsen.
Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Meßstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.
Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.
Lungenkatarrh. Wilh. Naß, Steeden, Post Runkel, in Nassau.
Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.
Trunksucht. A. Werndli, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.**

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **G. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

20-78]

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

58-6

Cravatten

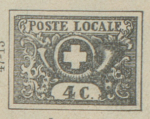
Neueste, gediegene Genres.

A.-G. v. J. Spörri, Zürich.

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten erinnern Sie sich gefl. der Firma **Steffen & Cociffi, Zürich I**

Briefmarken

für Sammler.
Preislisten sende gratis.



47-13

A. Bucher-Brun, Luzern.

Männer-Krank-heiten, deren Verhütung und radikale Heilung. — Preisgekrönt. — Nach den neuesten Erfahrung. neu bearbeitetes Werk, über 300 Seit., viel. Abbildungen. Wirklich brauchbarer Rathgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechts-Nervenzerrüttung, Folgen nervenruinirender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu bezieh. vom Verfasser *Spezialarzt Dr. Rumler in Genf.*

Pariser

Gummi-Artikel

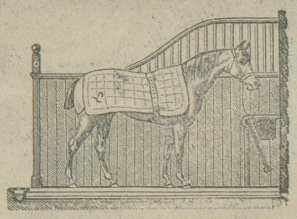
Ia. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

Velo.

Wer sich ein solides Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12

Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53. Telephon 5445.

Günstige Zahlungs-Bedingungen.

Geheime Leiden

14-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen-Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das **weltbekannte, spezialärztliche Institut** von **Dr. Rumler in Genf 236, Quai du Lémann 3.** neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1—3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.

Erfindungs-Patente

Muster- u. Markenschutz durch d. Patentbureau

J. Aumund, Ing., Zürich I,
Werdmühlegasse 17 p (Bahnhofstr.).